



pfarreiblatt

9/2024 1. bis 30. September Pastoralraum im Rottal

Firmung 2024

Quelle des Lebens

Seite 6

Gottesdienste

Samstag, 31. August

Ettiswil 18.00 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Sonntag, 1. September – Hl. Verena

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Buttisholz 10.15 Patrozinium – Familiengottesdienst (E. Birrer und B. Ambühl)

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

Ettiswil 09.00 Kommunionfeier

Grosswangen 10.00 Eucharistiefeier

Buttisholz 15.00 Eucharistiefeier mit Zithergruppe

Samstag, 7. September – Firmung

Buttisholz 09.30 Eucharistiefeier – Firmspender: Domherr Rafal Lupa

Grosswangen 13.00 Eucharistiefeier – Firmspender: Domherr Rafal Lupa

Ettiswil 15.30 Eucharistiefeier – Firmspender: Domherr Rafal Lupa

Buttisholz 19.00 Kommunionfeier (F. Renggli)

Sonntag, 8. September

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier (F. Renggli)

Ettiswil 10.15 Kommunionfeier – Sakramentsfest mit Feldmusik (Kurt Zemp)

Samstag, 14. September

Grosswangen 17.00 Pastoralraumgottesdienst zur Begrüssung von Beat Kaufmann, es singen die Kirchenchöre zusammen mit Gastsänger/innen

Sonntag, 15. September – Eidg. Dank-, Buss- u. Betttag

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Ettiswil 10.15 Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Männerchor

Buttisholz 10.30 Eucharistiefeier (Eduard Birrer) im Primavera mit Kirchenchor

Samstag, 21. September

Ettiswil 18.00 Familiengottesdienst (Kurt Zemp und H. Arnold)

Buttisholz 19.00 Kommunionfeier – Erntedank mit Trachtengruppe (Kurt Zemp)

Sonntag, 22. September

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier – Erntedank mit Trachtenchor (Kurt Zemp)

Ettiswil 10.15 Kommunionfeier – Erntedank mit Jodlerklub (Kurt Zemp)

Mittwoch, 25. September – Niklaus von Flüe

Grosswangen 19.00 Eucharistiefeier (B. Kaufmann), Gedenkfeier in der Bruder-Klaus-Kapelle Sigerswil

Samstag, 28. September

Ettiswil 18.00 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Sonntag, 29. September

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Buttisholz 10.15 Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 4./18. September

15.00 Eucharistiefeier mit Augensegen

Sonntag, 22. September

15.00 Wortfeier – Vesperandacht mit Augensegen (Eduard Birrer)

Sakramentskapelle

Dienstag, 3./10./17./24. September

19.00 Eucharistiefeier

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 3./17. September

09.30 Kommunionfeier

Dienstag, 10./24. September

09.30 Eucharistiefeier

Alters- und Pflegeheim Sonnühl

Mittwoch, 4./11./25. September

16.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 18. September

16.30 Eucharistiefeier

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Sonntag, 1. September, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Beatrice Rogger, Gassmatt 24; Xaver und Barbara Helfenstein-Bieri, Tannebach; Josef Ziswiler, Rothus

Samstag, 7. September, 19.00 Uhr

Jahrzeit für Alois und Lisbeth Fischer-Brugger, Neuhaus

Samstag, 21. September, 19.00 Uhr

Jahrzeit für Marie Scheuber-Stirnimann, Arigstrasse 17; Jakob und Josefine Stirnimann-Hebler, Oberstalten; Jakob und Katharina Stirnimann-Emmenegger, Oberstalten

Sonntag, 29. September, 10.15 Uhr

Dreissigster für Pia Schmidlin-Hodel, St. Ottilienstrasse 7; 1. Jahrzeit für Heidi Hunkeler-Wiederkehr, Zinzerswil 2

Grosswangen

Sonntag, 1. September, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Daniel Meyer, Breiten; Ida Illi-Steinmann, Anton Illi, Josef Illi und Marianne Illi-Muff

Sonntag, 8. September, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Heidi Mattmann; Marie und Adolf Berüter-Hegi; Bertha Berüter, Walter Berüter, Marie Berüter

Sonntag, 15. September, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Hedy Künzli, Dorfstrasse 6f; Josef Künzli, Dorfstrasse 6f; Adolf Bussmann-Künzli, Ed.-Huberstrasse 21; Anton und Annalis Künzli-Portmann, Feldstrasse 20; Hans und Maria Bucher-Künzli, Reussbühl; Hans Roth-Wechsler, Ed.-Huberstr. 28b; Josef und Juliana Wechsler-Hodel, Wüschiswil

Sonntag, 22. September, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Hedwig Britschgi-Häfliger, Anton Birrer-Häfliger, Annelies Frey-Frank; Emma und Jakob Muff-Lustenberger, Herrenhof 1; Franz und Louisa Hofstetter-Krummenacher, Aesch

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Karl und Josy Vonwil-Birrer, Schulhausstr. 7

Ettiswil

Sonntag, 8. September, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Josef und Alice Steger-Meyer, Ausserdorf 3; Hans Schwegler-Künzli, Haisi 8

Sonntag, 15. September, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Anna und Eduard Lütolf-Gisiger, Schötzerstrasse, Alberswil und Franz Lütolf, Schötz

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Josef und Marie Kneubühler-Steffen, Seewagen, Kottwil; Julius und Vreny Iten-Wili, Mattenweg 15

Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr

1. Jahrzeit für Hardy Z'Rotz-Lussi, Bilacher 4

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

11.08. Jamie Dubach

18.08. Vaiana Zemp

Grosswangen

18.08. Luca und Sophie Klaus

Trauungen

Buttisholz

18.08. Fabienne Fuchs und Pascal Zemp

Grosswangen

20.07. Lea Büchler und Roland Bischof

Ettiswil

27.07. Jennifer Wurst und Sebastian Engewald

Verstorbene

Buttisholz

Pia Schmidlin-Hodel, geb. 1927

Grosswangen

Gertrud Bühler, geb. 1929

Pia von Matt, geb. 1968

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe:

Montag, 2. September

4 Pastoralraum im Rottal

Kirchenopfer

06.07.	Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	444.55
12.07.	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil	264.15
13.07.	Stiftung Denk an mich	416.75
19.07.	Muttergotteskapelle Oberroth	368.50
20.07.	Stiftung SSBL, Rathausen	294.45
27.07.	Wohnzentrum Primavera	343.00
27.07.	Stiftung Wäsmeli	609.90

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Kinder im christlichen Glauben begleiten



Drei Impulsabende für junge Eltern

Sie haben Ihr Kind / Ihre Kinder vor Kurzem getauft und sind interessiert an Impulsen zur Vermittlung von christlichen Inhalten wie Beten oder Gestalten von Advent und Weihnachten?

Sie schätzen die Auseinandersetzung mit Sinn- und Glaubensfragen?
Dann könnten die drei Abende das Richtige sein.

Am ersten Abend beschäftigen wir uns mit dem Thema «Glaubensweitergabe / Beten».

Am zweiten Abend ist das Thema «mit Kindern Feste feiern: Advent und Weihnachten» und am dritten Abend «mit Kindern Feste feiern: Ostern». Die Abende finden jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Träff 14, Buttisholz an folgenden Daten statt:

17. Oktober, 14. November, 27. März 2025.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Website zu finden.

Wir freuen uns auf drei spannende Abende mit Ihnen!

*Sonja Beeli (Mutter von drei Kindern im Alter von 3 bis 9 Jahren, Tagesmutter)
und Urs Borer (Vater und Grossvater, Katechet)*

Aus der Firmwegagenda September

Zur Erinnerung:

Proben Firmgottesdienste
Mittwoch, 4. September,
19.00–20.00 Uhr
Pfarrkirche Buttisholz

Donnerstag, 5. September,
19.00–20.00 Uhr
Pfarrkirche Grosswangen

Freitag, 6. September,
19.00–20.00 Uhr
Pfarrkirche Ettiswil

Taizézeit



30 Minuten Eintauchen in die Atmosphäre von Taizé. Mit Liedern, Impulsen und Stille.

**Freitag, 13. September, 19.45 Uhr
in der Pfarrkirche Ettiswil**
Herzlich willkommen!

Was mich bewegt

Die Jahre vergehen



*Eduard Birrer,
Leitender
Priester*

Vor 50 Jahren begann ich mit der Ausbildung zum Katecheten. Vor 40 Jahren kam das Theologiestudium dazu. 34 Jahre bin ich als Priester und Seelsorger in Buttisholz. 27 Jahre hatte ich die Verantwortung als Pfarrer. Dank vielen Menschen, die mich unterstützt haben, war vieles möglich. Ich denke an die Gottesdienste, Taufen, Erstkommunion, Firmungen, Trauungen und das Abschiednehmen von Verstorbenen. Auf Reisen, Ausflügen und vielen Festen gab es immer schöne Begegnungen. Und dann kam die Zusammenarbeit im Pastoralraum. Seit sieben Jahren bin ich als Leitender Priester aktiv in unseren drei Pfarreien. Neue Leute kennenlernen war für mich eine bereichernde Herausforderung. Durch die Anstellung von Beat Kaufmann als Leitender Priester werde ich in einem Teilpensum weiterarbeiten. Mein Alter und meine Gesundheit mahnen mich, kürzerzutreten. Es ist mir ein grosses Anliegen, zu danken. Ich wurde unterstützt, durfte immer wieder auf Helferinnen und Helfer zählen. So freue ich mich, weiterhin als Seelsorger und Priester mit euch zu sein. Ich wünsche dem Pastoralraum eine gute Zukunft, viele offene Türen mit vielen guten Begegnungen. Als getaufte Christen sind wir eingeladen, dazu beizutragen, dass Kirche am Ort lebt.

Lichterfeier für Trauernde



Am Sonntag, 15. September findet in der Pfarrkirche Buttisholz um 18.00 Uhr eine Lichterfeier für Trauernde statt. Das Angebot will Menschen aus dem ganzen Pastoralraum ansprechen, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind. Innehalten und den Gefühlen, die der Tod ausgelöst hat und weiterhin den Alltag bestimmen, Raum geben. Die schlichte religiöse Feier sucht nach Bekräftigendem im Glauben. Impulse, Musik und Licht begleiten uns dabei. Nach der Feier besteht die Möglichkeit zu einem Austausch.

*Urs Borer, Seelsorger/
Diakoniebeauftragter*

Kaplan Josef Kannanaickal zieht weiter



Sein Einsatz als Priester war für ein Jahr vorgesehen. Pater Josef verlässt uns auf Ende August wieder und wird eine neue seelsorgerische Aufgabe übernehmen. Wir danken ihm herzlich für seine priesterlichen Dienste und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

*Für die Kirchenräte und das
Pastoralraumteam
Kurt Zemp*

Spendenaufruf für das Pfarreiblatt

Mit den zwölf Pfarreiblattausgaben im Jahr informieren wir Sie über das Geschehen in unserem Pastoralraum im Rottal. Nebst den Gottesdienst- und Pfarreiangeboten ist es auch ein Informationsblatt für kirchliche Vereine und Gruppen. Ergänzt wird das Pfarreiblatt mit Themen und Schwerpunkten aus der Zentralredaktion.



Pro Monat werden 3600 Exemplare gedruckt und kostenlos an Pfarreiangehörige im Pastoralraum zugestellt. Das Erstellen, Drucken und Versenden des Pfarreiblattes verursacht Kosten.

Durch Ihren freiwilligen Beitrag helfen Sie mit, die Kosten auch in Zukunft im Rahmen zu halten. Der Einzahlungsschein ist dieser Ausgabe beigelegt. Für Ihre Spende sind wir Ihnen dankbar.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit unserem Pfarreiblatt stets aktuelle und ansprechende Informationen ins Haus bringen können.

Die Kirchgemeinden Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil

Firmung 2024

«Quelle des Lebens»



Wir heissen unseren Firmspender Domherr Rafal Lupa herzlich willkommen. Er wird 92 jungen Menschen aus unserem Pastoralraum das Sakrament der Firmung spenden.

Unter dem Leitgedanken «Quelle des Lebens» sind die Jugendlichen seit einem Jahr gemeinsam auf dem Firmweg unterwegs.



Firmgottesdienste im Pastoralraum

Samstag, 7. September um 9.30 Uhr, Pfarrkirche Buttisholz

Samstag, 7. September um 13.00 Uhr, Pfarrkirche Grosswangen

Samstag, 7. September um 15.30 Uhr, Pfarrkirche Ettiswil

Firmanden Buttisholz

Arifaj Luan
Bättig Jana
Blatter Teresa
Blum Jean-Luc
Bösch Lenny
Bucheli Jérôme
Bucheli Maurice
Bucher Sophie
Burger Silvan
Burri Alena
Burri Rafael
Carollo Blanca
Curcillo Marco
Egli Elina
Gashi Jessica
Hofer Daria
Huwiler Chiara
Iseli Luca
Käppeli Mattia
Mendes Monteiro Lara
Portmann Liv
Portmann Lyn
Priestnigg Sonja
Röthlin Dian
Schnyder Miriam
Schürmann Corsin
Schwegler Lea
Steiner Pascal
Suppiger Amina
Zemp Jarvin
Zemp Luana
Ziswiler Aileen

Firmanden Grosswangen

Bättig Michelle
Bienz Silas
Bösch Janis
Budmiger Livia
Dedaj Kristian
Fischer Lena
Graber Valerie
Grüter Lyan
Gut Janis
Hebeisen Laura
Kunz Sven
Leupi Aline
Lötscher Melanie
Marti Cederic
Marti Jonas
Meier Annika
Mesuli Leonita
Puspathevan Dino
Rüefli Larina
Schacher Yara
Schmucki Livio
Schwegler Mona
Stadelmann Mia
Stöckli Jessica
Thalmann Nadine
Vogel Alina
Willi Jan
Wüest Laura

Firmanden Ettiswil

Arnet Chiara
Arnet Sophia
Boog Marc
Brühlmann Alina
Brühlmann Nadja
Bucher Alessio
Bucher Elia
Bühler Larissa
Christen Samuel
Christen Sarah
Dahinden Jannis
Felber Riana
Gut Sandro
Häfliger Seline
Heer Jonah
Kneubühler Jorin
Korner Mateo
Künzli Mario
Mangione Tommaso
Meier Annina
Metz Soraya
Odermatt Michelle
Portmann Jolanda
Rölli Joel
Schmid Alina
Steinger Melissa
Texeira Da Costa Vania
Tran Leon
Vonarburg Céline
Wiederkehr Anna
Willi Luisa
Ziegler Leonie

Herzlich willkommen, Beat Kaufmann

Wir heissen Beat Kaufmann als neuen Leitenden Priester im Pastoralraum herzlich willkommen. Der Begrüssungsgottesdienst ist am 14. September, 17.00 Uhr in Grosswangen.

Seine Lebensstationen

Beat Kaufmann ist in Wiggen und Escholzmatt aufgewachsen. Nach seiner Schulzeit absolvierte er die Lehre als Typograf beim «Willisauer Bote». Nach dem Lehrabschluss 1984 wirkte er dort bis 1995 als Setzer. 1995 begann er das Studium der Theologie an der Theologischen Fakultät Luzern und schloss dieses 2003 mit dem bischöflichen Diplom ab. Dazwischen sammelte er von 1998 bis 2001 erste berufliche Erfahrungen als hauptamtlicher Katechet in Ballwil. 2004 feierte er nach der Berufseinführung die Diakonatsweihe und 2005 weihte ihn Bischof Kurt Koch in Solothurn zum Priester. Seine erste Seelsorgestelle war in den Pfarreien Neuhausen und Hallau. 2010 übernahm er als Pfarrer die Leitung der Pfarreien Deitingen, Subingen und Aeschi im heutigen Pastoralraum Wasseramt Ost. Als umsichtiger Seelsorger wurde er im Solothurnischen sehr geschätzt. An Fronleichnam nahm er Abschied und ist nun nach dreimonatiger Auszeit in Ufhusen ins Pfarrhaus eingezogen.

Priester über zwei Pastoralräume

Beat Kaufmann übernimmt zu je 50% Seelsorgeaufgaben und priesterliche Dienste im Pastoralraum Luzerner Hinterland mit den Pfarreien Luthern, Ufhusen, Zell und Grossdietwil und in unserem Pastoralraum. Als Leitender Priester ist ihm vor allem die formale Letztverantwortung der Sakramente übertragen. Er hat je Einsitz im Pastoralraumteam. Er löst damit Eduard Birrer ab, der dieses Amt seit der Pastoralraumgründung 2017 innehatte. An dieser Stelle danken wir Eduard Birrer herzlich für sein unermüdliches Wirken. Er bleibt uns als Priester mit einem Pensum von 25% erhalten.

Es ist eine Freude

Mit Beat Kaufmann kommt ein Herzblutseelsorger in unseren Pastoralraum. Die Menschen jeden Alters sind ihm ein Anliegen. Wir freuen uns sehr, dass er nach 14 Jahren im Wasseramt wieder zurück zu seinen Wurzeln findet. Er ist im nahen Entlebuch gross geworden, hat über viele Jahre in seinem Ersterberuf in unserer Gegend gearbeitet und somit schon einige Buchstaben und Wörter beim «Willisauer Bote» über uns geschrieben resp. gesetzt. Jetzt beginnt ein neues Kapitel. Oder wird sogar ein neues Buch aufgeschlagen? Bestimmt wird es mit Beat Kaufmann eine verheissungsvolle Geschichte werden. Wir heissen ihn herzlich willkommen, freuen uns über jede Begegnung und wünschen ihm ein segensreiches seelsorgerisches Wirken im schönen Rottal.

*Für die Kirchenräte und die Mitarbeitenden
Kurt Zemp, Pastoralraumleiter*



Liebe Mitgläubende

Ein Sonntagsgruss aus Maria Stein. Da lässt es sich gut beten. Ins Gebet weben sich Gedanken des Ausblicks in die künftige Aufgabe der Seelsorge im priesterlichen Dienst in den Pfarreien der beiden Pastoralräume «Luzerner Hinterland» und «im Rottal».

Ich bin dankbar, dass der Beginn in den Gottesdiensten zum Betttag sein wird. Der Betttag lädt zum Gebet. Gebet verbindet, mit Gott und untereinander. Jesus hat immer wieder gebetet, besonders vor wichtigen Vorhaben. Das Gebet ist innere Begegnung.

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen», hat der jüdische Denker Martin Buber (1878–1965) festgestellt. Alle Begegnungen vor, am und nach dem Betttag mögen gesegnet sein.

Ich freue mich auf alle Begegnungen.

Beat Kaufmann

Begrüssungsgottesdienst

**Samstag, 14. September, 17.00
Pfarrkirche Grosswangen**

- Mit Kirchenchören Buttisholz und Grosswangen
- Anschliessend Apéro

Pastoralraumversammlung

Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr
Meilihalle Grosswangen

Wir laden die Pfarreiangehörigen der Pfarreien Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil zu einer weiteren Pastoralraumversammlung ein. Die Versammlung findet alle zwei Jahre statt und dient der Weiterbildung, der Information und dem Austausch.



Im ersten Teil heissen wir Dr. Markus Ries, em. Professor für Kirchengeschichte, willkommen. Er wird uns ein Referat zum aktuellen Thema «Synoden in Rom und im Bistum Basel» halten.

Traktanden

- Begrüssung
- Referat Dr. Markus Ries, em. Professor für Kirchengeschichte
- Rückblick
- Berichte aus den Fachbereichen
- Fragen und Rückmeldungen der Pfarreiangehörigen
- Ausblick
- Verschiedenes

Wir heissen alle Pfarreiangehörigen herzlich willkommen und freuen uns auf einen regen Austausch.

Nach der Versammlung wird ein Apéro offeriert.

*Für das Pastoralraumteam
Kurt Zemp, Pastoralraumleiter*

Altersarbeiten Grosswangen und Buttisholz

Vortrag «Sicherheit im Alter»



Im Rahmen der Kriminalitätsprävention bietet die Luzerner Polizei einen Vortrag zum Thema «Sicherheit im Alter» an. Das individuelle Sicherheitsbedürfnis steigt mit zunehmendem Alter. Manche Ängste sind eher unbegründet, andere sehr berechtigt. In diesem Vortrag wird erläutert, wo die Gefahren im Alter lauern, zum Beispiel Einbruch, Taschen-/Trickdiebstahl, Betrug an der Haustüre, «Enkeltrick» und andere Delikte. Weitere Themen: Verhaltensprävention, digitale Sicherheit, Verkehrssicherheit usw.

Der Vortrag findet am **Donnerstag, 5. September um 14.00 bis ca. 15.30 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz, Neugass 6, statt.**

Organisiert wird der Anlass durch die Altersarbeiten Grosswangen und Buttisholz. Ein Fahrdienst kann eingerichtet werden, bitte melden Sie sich dafür bis Freitag, 30. August bei uns. Für weitere Fragen stehen wir zur Verfügung:

Carolin Fährmann, Grosswangen, Tel. 076 723 04 77
oder jugendarbeitgw@hotmail.com
Patrizia Brunner, Buttisholz, Tel. 079 946 34 99
oder patrizia.brunner@buttisholz.ch

Der Vortrag ist kostenlos. Für den anschliessenden Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Buttisholz aktuell

Patrozinium mit Risotto-Essen



Dieses Jahr ist der 1. September, der Verenatag, an einem Sonntag. Das bietet die Möglichkeit, unser Patrozinium noch etwas ausgiebiger zu begehen. Nach dem Festgottesdienst lädt der Kirchenrat ab 11.15 Uhr im Träff 14 zu einem gemütlichen Risotto-Essen ein. Das Zusammensein gibt uns die Gelegenheit, die Pfarrei-gemeinschaft zu pflegen und dankbar auf unser barockes, schönes Gotteshaus anzu-stossen. Die Heilige Verena wird uns dies gönnen. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns.

Der Kirchenrat

Bibelgruppe

Am Montag, 2./9. und 30. September jeweils um 19.30 Uhr im KAB-Lokal.

Biblische Landschaft

Ab Donnerstag, 5. September wird in der Pfarrkirche «Der verlorene Sohn» (Lk 15,11-24) als biblische Landschaft dargestellt.

Frauzimmer

Am Mittwoch, 11. September um 9.00 Uhr Vortrag im Träff 14 mit Petra Wicki Fürst, Jobcoaching und Arbeitsintegration, Windisch, zum Thema «Weiterleben nach dem Tod der eigenen Schwester – alles wird gut».

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag



Zum Thema «Herzwärts» feiern wir am Sonntag, 15. September um 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Vorplatz vom Primavera. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor umrahmt.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Über den Durchführungsort gibt unsere Website Auskunft.

Bettagskonzert in der Kapelle St. Ottilien



Claudia Muff, Sepp Huber und Josi Fischer.

Trotz der laufenden Renovation an der Kapelle findet am Sonntag, 15. September das Bettagskonzert mit der bekannten Luzerner Ländler-Band Claudia Muff, Sepp Huber und Josi Fischer statt. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr und dauert rund eine Stunde. Das landesweit bekannte Trio spielt für die Zuhörerinnen und Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit Volksmusik – Türkollekte. Anschliessend ist das Pilgerstübli geöffnet.

Zum Konzert laden freundlich ein:
Kapellenstiftung St. Ottilien und Kulturstiftung Buttisholz



Als Zeichen der Dankbarkeit laden wir alle Ehrenamtlichen zum Essen ein. Die Einladungen wurden versandt.

Erntedankfest

Am Samstag, 21. September um 19.00 Uhr bedanken wir uns im Gottesdienst für die Ernte. Die Trachten-gruppe wird den Gottesdienst mitge-stalten. Herzliche Einladung an alle.



Samstag, 28. September

Gemeinsam unterwegs – Wanderung zur Flüsskapelle

Wir laden herzlich zur Herbstwanderung am 28. September zur Flüsskapelle ein.

Wir treffen uns um 8.30 Uhr auf dem Hirschenplatz und wandern zur Flüsskapelle. Dort verweilen wir, geniessen unser Znüni-Picknick und bestaunen die herrliche Aussicht. Weiter geht es am Golfplatz Rottal vorbei zum Weiler St. Ottilien. Eintreffen ca. 12.00 Uhr. Wer möchte, kann im Pilgerstübli ein Mittagessen geniessen.

Die Teilnahme ist mit oder ohne Mittagessen möglich. Zum Mittagessen im Pilgerstübli sind auch alle Nichtwanderer herzlich willkommen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an dem Anlass teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle um eine Anmeldung für das Mittagessen bis 23. September an: Klara Häfliger, Tel. 077 414 04 60 oder klara_haefliger@hotmail.com



Auf einen sonnigen Herbsttag mit vielen Teilnehmenden freut sich der Vorstand vom Verein Freunde von St. Ottilien.

Elterntreff

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kleinkindern treffen sich jeweils am ersten Freitag im Monat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Cafeteria vom Primavera. Das ist auch am Freitag, 6. September ohne Anmeldung möglich.

Blaulichtorganisationen

Wer kennt sie nicht, die Notfallnummern 117, 118 oder 144!

Bei einem Notfall sind wir froh, ist die Polizei, Ambulanz oder Feuerwehr schnell vor Ort.

Am Mittwoch, 18. September von 14.00 bis 16.30 Uhr sind die Blaulichtorganisationen mit ihren Fahrzeugen auf dem Verkehrsgarten beim Schulhausplatz vor Ort. Alle Interessierten sind ohne Anmeldung willkommen. Für das leibliche Wohl gibt es eine Zvieriecke.

Für weitere Infos: Michaela Häfliger, Tel. 041 928 05 39 oder elterntreff@fg-buttisholz.ch

Babysitterkurs in Buttisholz

Am 13. und 20. November organisiert der Elterntreff Buttisholz wieder den beliebten Babysitterkurs.

An zwei Mittwochnachmittagen (je 2 Std.) wird dir viel interessantes Wissen rund um Kleinkinder vermittelt. Damit bist du gut gerüstet, um in Zukunft Babysitterdienste zu übernehmen.

Zum Babysitterkurs begrüßen wir alle Jugendlichen ab der 6. Klasse.

Kosten: Fr. 30.-

Anmeldung bis 13. Oktober an: babysitter@fg-buttisholz.ch oder bei Luzia Filliger, Tel. 076 514 32 44

Konzert mit Orchester Santa Maria

Am Sonntag, 22. September um 17.00 Uhr kommt in der Pfarrkirche St. Verena die Sinfonie des Buttisholzer Komponisten Franz Pfyffer (1844–1899) zur Aufführung. Er gilt als einer der bedeutendsten, aber beinahe in Vergessenheit geratenen Komponisten aus der Zentralschweiz.

Ausführende sind das Orchester Santa Maria aus Luzern unter der Leitung von Droujelub Yanakiew sowie der Organist Alois Koch. Alois Koch war wie Pfyffer lange an der Luzerner Jesuitenkirche tätig und hat diese Sinfonie wiederentdeckt.

Wir laden alle Musikfreunde zu diesem ganz besonderen Anlass ein. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Sonntagsfiiren 2024/25

Mit dem neuen Schuljahr startet auch das neue Sonntagsfiir-Jahr. In den Sonntagsfiiren machen Kinder ab vier Jahren bis zur dritten Klasse auf einfache, kreative und altersgerechte Weise erste Erfahrungen mit dem Feiern von Gottesdiensten. Sie brauchen dafür keine Vorkenntnisse mitzubringen. Zusammen mit den Feiernden des Gemeindegottesdienstes starten die Kinder in der Kirche in die Sonntagsfiir und begeben sich kurz darauf pro Altersgruppe in verschiedene Pfarreiräume.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, während der Sonntagsfiir den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern oder ihr Kind in die Sonntagsfiir zu begleiten.

Das Sonntagsfiir-Team dankt allen Eltern herzlich für die Unterstützung und Begleitung ihrer Kinder. Bitte holen Sie Ihr Kind nach der Feier ab oder vereinbaren Sie einen Treffpunkt mit ihm.

Falls Ihr Kind bisher keine persönliche Einladung zu den Sonntagsfiiren erhalten hat, melden Sie sich bei Beatrice Ambühl: beatrice.ambuehl@pastoralraum-im-rottal.ch.

*Beatrice Ambühl,
Verantwortliche Sonntagsfiir*



Sonntagsfiir-Daten 2024/25:

- Sonntag, 1. September 2024
- Sonntag, 10. November 2024
- Sonntag, 23. März 2025
- Sonntag, 25. Mai 2025

Beginn jeweils um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Gruppen und Themen

Spielgruppe/Kindergarten



*Matthias Käch, Marina Hersperger, Marc Mettler,
Gabriela Matter.*

1./2. Klasse



Yvonne Fischer, Astrid Steinmann, Luzia Filliger.

3. Klasse



Judith Lipp, Diana Käch, Guendalina Zenker.

Blauring und Jungwacht

Sommerlager begeisterten

Der Blauring war in Grimentz und die Jungwacht in S-chanf. Die Lagertage vom 28. Juli bis 10. August schenkten den Kindern und den Leiter/innen auch dieses Jahr unbeschwerte Ferienerlebnisse. Und dass ein Lagergottesdienst zum Programm gehört, ist eine wertvolle Tradition.

Ich danke den Blauringmädchen und den Jungwächtern für ihr munteres Dabeisein, den Leitungsteams für das grosse Engagement und den Eltern für das Vertrauen. Bis zum nächsten Lagerbesuch!

Kurt Zemp, Diakon

Blauring Buttisholz in Grimentz VS



Jungwacht Buttisholz in S-chanf GR



Grosswangen aktuell

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag



Der eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag, kurz auch Betttag genannt, wird in der Schweiz am 15. September 2024, dem dritten Sonntag im September, gefeiert.

Wir laden alle zum Gottesdienst um 9.00 Uhr ein.

Erntedankgottesdienst



Am Sonntag, 22. September feiern wir Erntedankgottesdienst in Grosswangen. Wir freuen uns, dass der Trachtenchor diese Feier mitgestal-

tet. Ebenso werden die Sonntagsfir-Kinder der 2. Klasse mitfeiern und die Bewohner im Betagtenzentrum Linde mit einem Blumensträusschen beglücken.

Nach dem Gottesdienst offeriert der Trachtenchor einen Apéro, dazu sind alle herzlich eingeladen.

Ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Frauen für die Vorbereitung dieses Gottesdienstes!

Gedenkfeier Bruder Klaus in der Kapelle Sigerswil

Der Einsiedler Niklaus von Flüe (1417–1487) berührte die Menschen seiner Zeit in ihrem Innersten. Von nah und fern reisten sie herbei, um sich von Bruder Klaus beraten und trösten zu lassen. Bis heute hält diese Verbundenheit und Kraft an.

Am Mittwoch, 25. September feiern wir in der Bruder-Klaus-Kapelle in Sigerswil den Gedenktag. Wir vertrauen auf die Fürbitte unseres Landesheiligen und laden dazu um 19.00 Uhr alle herzlich zum Gottesdienst in die Kapelle ein.



Als Zeichen der Dankbarkeit laden wir alle Ehrenamtlichen zum Essen ein. Die Einladungen wurden versandt.

Frauengemeinschaft

Nüni-Kafi

- Datum: Montag, 9. September
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: Bäckerei Krummenacher

Strick- und Häkelatelier

- Datum: Donnerstag, 19. September
- Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
- Leitung: Monika Felber
- Ort: Pfarreitreff
- Mitbringen: eigene Arbeit
- Kosten: Fr. 10.-/Person inkl. Kaffee und Kuchen
- Anmeldung: bis Dienstag, 17. September an Monika Felber, Tel. 041 980 29 58 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

Jubla-Lager 2024: «Zeitreise»

Das Highlight des Jahres steht wieder an, wir fahren ins Jubla-Lager nach Saanen.

- Datum: Samstag, 28. September bis Samstag, 5. Oktober
- Ort: Saanen
- Wer: für alle Kinder ab der 3. Klasse
- Kosten:
 - Jublamitglieder: Fr. 210.- (2. Kind Fr. 190.-)
 - Nicht-Jublamitglieder: Fr. 230.- (2. Kind Fr. 210.-)
- Anmeldeschluss: 21. September, mit Anmeldeatlon in Briefkasten beim Pfarreitreff oder via E-Mail: lagerleitung@jublagrosswangen.ch



Besuch im Queerbeet Gemeinschaftsgarten

- Datum: Freitag, 20. September
- Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Kronenplatz oder 13.30 Uhr in Rüzligen
- Dauer: 1½ Stunden
- Ort: Gemeinschaftsgarten Rüzligen
- Mitbringen: Trinkflasche, dem Wetter angepasste Kleider
- Kosten: keine
- Anmeldung: bis 13. September an Cécile Fischer, Tel. 041 980 17 40 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

Sonntigs- und Chenderfiir Grosswangen

Singen, Beten und Feiern

Chenderfiir

Zum Geschichtenhören, Gedankenaustausch, Singen und Basteln laden wir alle Kinder im Vorschulalter, ab ca. 3 Jahren, mit ihren Eltern herzlich ein. Die Chenderfiiren zum Thema «En Rucksack voll Glück» finden um 9.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs statt und dauern ca. 20 Minuten. Als Abschluss gibts einen gemütlichen Austausch bei Kaffee und Sirup.

- Sonntag, 8. September 2024
- Sonntag, 24. November 2024
- Sonntag, 9. Februar 2025
- Sonntag, 13. April 2025
- Sonntag, 15. Juni 2025



Die Leiterinnen freuen sich auf euch!
Sandra Burri, Brigitte Häfliger, Ludmilla Wiederkehr, Cornelia Hodel, Nadine Limacher

Sonntigsfiir

Für die Kinder der 1.-3. Klassen feiern wir regelmässig Sonntigsfiir. Dies ist eine kindgerechte Feier, die ehrenamtlich von Müttern vorbereitet, gehalten und nebst dem Religionsunterricht Vorbereitung auf die Erstkommunion ist. Wir freuen uns, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Sonntigsfiir ermöglichen.

Den Sonntigsfiir-Frauen danken wir für das Begleiten der Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion ganz herzlich! Sie leisten mit grossem Engagement wertvolle und wichtige Arbeit.

1. Klasse: «Jedes einzigartig – zäme es Meischerwärch»



Isabelle Niederhauser, Tamara Frei, Jolanda Grüter, Corinne Lötscher.

2. Klasse: «Zäme semmer bunt»



Cornelia Wagner, Melanie Lipp, Aline Duss, Lisa Lena Weltert.

3. Klasse: «Zäme de Schatz entdecke»



Barbara Walker, Martina Zwimpfer, Irma Marti, Evi Fischer.

Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir:

- Sonntag, 15. September, 9.00 Uhr mit der 3. Klasse im Pfarreitreff
- Sonntag, 22. September, 9.00 Uhr mit der 2. Klasse in der Kirche (Erntedank)

Ettiswil aktuell

Sakramentsfest



Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet das Sakramentsfest statt. Der feierliche Festgottesdienst am 8. September beginnt um 10.15 Uhr vor der Sakramentskapelle beim Anna-Altar. Die Feldmusik wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro auf dem Vorplatz des Alters- und Pflegeheims Sonnbühl. Die Feldmusik spielt dazu ein unterhaltsames Ständli. Im Namen des Kirchenrates Ettiswil laden wir alle herzlich zum Festgottesdienst mit Apéro ein. Wir freuen uns auf ein schönes Sakramentsfest.

Bei ungünstiger Witterung ist die Feier in der Pfarrkirche vorgesehen.

Das Sakramentsfest

Aus der Pfarrkirche von Ettiswil wurde am 23. Mai 1447 eine Hostie gestohlen. Anna Vöglin gelang es, durch das Eisengitter des Sakramentshäuschens eine Hostie zu entwenden. Am Ausgang des Dorfes jedoch war es ihr, als ob die Hostie ein gewaltiges Gewicht bekäme, und sie liess sie in die Nessel fallen. Man fand die Hostie später und in einer feierlichen Prozession wurde der Leib des Herrn in die Kirche zurückgebracht. Am Fundort weihte man 1448 einen Altar in einer hölzernen Kapelle ein. Später liess das Kloster Einsiedeln eine gotische Kapelle bauen. Diese wurde 1450 fertiggestellt. An der südlichen Seitenwand finden wir 18 Fresken über den Hostienraub und die Entstehung der Kapelle. Verschiedene Päpste bewilligten der Pfarrei Ettiswil den Ablass. Deshalb wird nun jedes Jahr am 2. Sonntag im September das Hostienwunder als Sakramentsfest gefeiert.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Am 15. September feiern wir, wie immer am dritten Sonntag in diesem Monat, den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Die drei Luzerner Landeskirchen – die katholische, reformierte und christkatholische –, die Islamische Gemeinde Luzern (IGL) und die Luzerner Regierung stellen dieses Jahr ihre gemeinsame Aktion unter das Motto HERZwärts. Sie rufen zu Offenheit und Toleranz, gegenseitiger Achtung und Wertschätzung, Respekt und Solidarität im Miteinander auf. Inmitten alternativer Fakten, zunehmender Polarisierung und schmerzlicher Gewalt sei es notwendig, sich HERZwärts



zu orientieren, den Menschen um uns herum mit offenem HERZEN zu begegnen und sie so wahrzunehmen, heisst es im Aufruf zum Bettag. Um 10.15 Uhr laden wir zum Gottesdienst in die Pfarrkirche ein. Die Feier wird vom Männerchor Ettiswil gesanglich mitgestaltet.



Als Zeichen der Dankbarkeit laden wir alle Ehrenamtlichen zum Essen ein. Die Einladungen wurden versandt.

Wir feiern Erntedank



Der Mensch ist nach wie vor verantwortlich für die Schöpfung und muss sorgsam mit ihr umgehen – das ist ein zentraler Gedanke des Erntedankfestes. Das Fest kann Anlass sein, um über die Abhängigkeit des Menschen von der Natur nachzudenken und Gott dankbar zu sein für das, was er von ihm erhält. Das Fest mag auch der Hoffnung Ausdruck

geben, dass das Leben als Ganzes gelingt und Frucht bringt.

Am Sonntag, 22. September um 10.15 Uhr feiern wir den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Der Jodlerklub wird mit seinen Liedern eine festliche Note geben und den Altarraum dekorieren. Es sind alle eingeladen, an diesem Erntedankfest mitzufeiern.

Chenderfiiren – «Chomm doch ou»

Ab der 1. Klasse bis Ende der 2. Klasse sind alle Kinder eingeladen, die Chenderfiir zu besuchen. Mit biblischen Texten, Beten, Singen, Kreativität und vielem mehr bringen die begeisterten Frauen des Chenderfiir-Teams den Kindern altersgerecht und spielerisch unseren Glauben näher. Die Chenderfiiren sind eine wertvolle und geschätzte Ergänzung zum Religionsunterricht.

Das Chenderfiir-Team freut sich auf spannende und fröhliche Stunden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marisa Bucher, Tel. 041 980 27 67.

Die Chenderfiiren im neuen Schuljahr sind jeweils kurz vor den Gottesdienstzeiten an folgenden Daten:

- Sonntag, 22. September, 10.05
- Samstag, 26. Oktober, 17.50
- Samstag, 14. Dezember, 17.50
- Samstag, 1. Februar, 17.50
- Sonntag, 13. April, 10.05
- Samstag, 24. Mai, 17.50

Besammlung jeweils beim Sigristenhaus.

*Jeannette Marti,
Begleitung Chenderfiir-Team*



Kathrin Wüest



Marisa Bucher



Regula Odermatt

Frauenverein

Lismestöbli

- Donnerstag, 12. September
- Zeit: 14.00–16.00 Uhr
- Wo: Pfarrsaal Ettiswil
- Mitnehmen: eigene Handarbeiten
- Leitung: Margrith Bernet und Margrit Naef

Herbstwallfahrt am Mittwoch, 18. September

Dieses Jahr findet die Herbstwallfahrt in der 125-jährigen Lourdesgrotte in Beckenried statt.

Abfahrt:

- Kottwil: 12.40 Uhr, Restaurant Post mit Halt in Zuswil und Ausserdorf
- Ettiswil: 12.50 Uhr, Gemeindehaus
- Alberswil: 13.00 Uhr, Mehrzweckanlage

Wir freuen uns, dass Diakon Kurt Zemp uns begleitet und den Gottesdienst mit uns feiert. Im Anschluss an die Feier geniessen wir bei einem Zobig-Halt das Zusammensein und die Gemeinschaft.

Die Kosten für die Carfahrt betragen Fr. 20.– bis 25.–, je nach Teilnehmerzahl. Wir reisen mit dem Carunternehmen Roland Zemp.

Anmeldung bis Freitag, 13. September an:

Margrit Ludin, Tel. 041 980 27 80 oder ludin.moebel@bluewin.ch

Margrit Ludin, Pia Salamin

Wallfahrt ist das
Unterwegssein zu
einem besonderen
Zeugnissort des Glaubens.

Aufruf von Kirchen und Kanton Luzern zum Bettag (15. September)

Für mehr Offenheit im Miteinander

Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre Bettagsaktion unter das Motto «HERZwärts». Sie schreiben, inmitten alternativer Fakten, zunehmender Polarisierung und schmerzlicher Gewalt sei es notwendig, den Menschen um uns herum mit offenem Herzen zu begegnen.

Der Bettagsaufruf im Wortlaut:

Eine neue Richtung für die Gemeinschaft, den Staat, die Kirchen, für Vereine, Verbände und für die Wirtschaft? Wo fängt **HERZwärts** an und was, wenn noch viel mehr Menschen diesen Weg begingen? Mit diesem aussergewöhnlichen Wort und Thema lädt der diesjährige Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag zum Denken und Handeln ein.

Frieden, Sicherheit und Wohlergehen sind nicht selbstverständlich. Wir sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert, Ängste und Sorgen begleiten den Alltag vieler, auch schon junger Menschen. Ist es inmitten alternativer Fakten, zunehmender Polarisierung und schmerzlicher Gewalt nicht gar notwendig, uns **HERZwärts** zu orientieren, den Menschen um uns herum mit offenem **HERZEN** zu begegnen und sie so wahrzunehmen?

Dazu braucht es Offenheit und Toleranz, gegenseitige Achtung und Wertschätzung, Respekt und Solidarität. Und es braucht **beHERZten** Mut, sich mit unterschiedlichen Meinungen auseinanderzusetzen, sie zu reflektieren und so zu einem gemeinsamen Handeln zu finden, das uns heute und in Zukunft Wohlergehen und Frieden ermöglicht.

Gelingt es uns, in Selbstverantwortung auch gemeinsam Verantwortung zu übernehmen? Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebensumfeldes, für den Schutz und Erhalt unserer gemeinsamen Lebensgrundlagen, für unser Zusammenleben und Wirken in einer Gesellschaft, in der allen Menschen ein gutes Leben möglich ist.

Im Grunde unseres **HERZens** wissen wir darum, und vieles geschieht, was hoffnungsvoll stimmt und Zuversicht gibt. Möge dieser Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag Anstoss geben, daran weiterzuwirken, an dem Ort, wo wir leben, und mit den Fähigkeiten, die wir in uns tragen. So tasten wir uns vorwärts, seitwärts und auch mal rückwärts – und dabei hoffentlich immer **HERZwärts**.

*Katholische Kirche Kanton Luzern
Reformierte Kirche Kanton Luzern
Christkatholische Kirchgemeinde Luzern*

*Regierungsrat des Kantons Luzern
Islamische Gemeinde Luzern*



Behindertenseelsorge feiert Jubiläum

Weil das Miteinander stark macht

Einfach für und mit Menschen da sein: Das lebt die Behindertenseelsorge der katholischen Kirche im Kanton Luzern seit 50 Jahren. Einschränkungen trennen hier nicht, sondern stärken die Gemeinschaft.

«Jemand hat Zeit für mich, nicht erst am Abend. Das tut mir gut», sagt David Zihlmann (30). «Ich kann auch über Dinge sprechen, die vertraulich sind», erklärt Joe Waser (59). Waser ist auf den Rollstuhl angewiesen, Zihlmann hat eine körperliche wie geistige Beeinträchtigung. Beide leben in der SSBL Rathausen in Emmen, einem der Standorte der Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben. Und sie treffen sich regelmässig mit Fabienne Eichmann, Leiterin der Behindertenseelsorge, und deren Mitarbeiterin Heidi Bühlmann zum Gespräch. «Wir schenken Zeit, das ist das Wichtigste», sagt Bühlmann. «Und das Thema bestimmen nicht wir.» An diesem Nachmittag erzählt David Zihlmann davon, wie ihn der Tod

eines früheren Wohngruppenkollegen beschäftigt. Bei Joe Waser geht es unter anderem um Beziehung und Gefühle.

Das Team der Behindertenseelsorge ist im ganzen Kanton in rund 20 Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung präsent – neben der SSBL auch im Brändi, in der Rodtegg oder der WG Fluematt. 2023 führten sie um die 150 Seelsorgegespräche, begleiteten Menschen – auch im Sterben –, feierten Gottesdienste oder luden zu Erlebnismachmittagen und Themenabenden ein.

Zeit haben

Die Behindertenseelsorge sei zwar eine von vielen Partnerinnen der SSBL, sagt Adrian Müller, dort unter anderem für die Bereiche Bildung und Freizeit verantwortlich. Für viele Bewohner:innen sei sie aber von grosser Bedeutung. «Ihre Mitarbeitenden nehmen sich Zeit und geben Raum», sagt Müller. Im geschäftigen Alltag seien tiefgründige Gespräche für Be-

treuer:innen schwierig einzuplanen. Müller erlebt, dass die Behindertenseelsorge versteht und Verständnis schafft, auch wo keine Worte möglich sind – oder wo es gar keine braucht.

«Einzigartige Fähigkeiten»

Fabienne Eichmann nickt. Wenn sie in einer Pfarrei zu einem Begegnungsgottesdienst einlädt, spielt Spontaneität eine wichtige Rolle. Inklusion heisse hier: Ausprobieren und Handeln. Eichmann lässt Menschen mit einer Behinderung mitgestalten, freut sich Mal für Mal über eine «lebendig-sinnliche Feier» und nimmt sie in der Liturgie als «echte Brückenbauer» wahr. Überhaupt: Menschen mit einer Behinderung hätten oft einen «erfrischend unverstellten Zugang zu Religion und Spiritualität», findet Eichmann. Und «ein feines Gespür für Resonanzen. Sie merken, dass nicht Wort und Autorität darüber entscheiden, ob etwas stimmig ist.» Im Wissen darum bereiten Eichmann und Yvonne Rihm auch die Erstkom-



Religionsunterricht für Menschen mit einer Behinderung: Katechetin Yvonne Rihm mit Shoana Erni an der Heilpädagogischen Schule Willisau.

Bild: Dominik Thali



Fröhliche Auszeit in Delsberg: in der ersten von zwei Ferienwochen für Menschen mit einer Behinderung in Delsberg im Mai dieses Jahres.

Bild: Heidi Bühlmann



Mit jemandem auch über Vertrauliches sprechen können: Behindertenseelsorgerin Fabienne Eichmann (rechts) und ihre Mitarbeiterin Heidi Bühlmann begrüssen Joe Waser in der SSBL Rathausen.

Bild: Jennifer Riedel

munionfeiern, Firmungen und Schulgottesdienste an den heilpädagogischen Schulen und Zentren vor. Rihm gehört zum Team der Behindertenseelsorge. Sie ist heilpädagogische Katechetin in Willisau und berät Religionslehrpersonen aus diesem Bereich im ganzen Kanton. In der Regelschule ist sie präsent, wenn dort Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung integriert werden.

Eichmann schwärmt von den «einzigartigen Fähigkeiten» der Kinder und Jugendlichen, die in den Feiern zum Tragen kämen. Und erwähnt mehrmals, wie sehr das Miteinander stärke. Die Menschen mit wie ohne Behinderung.

Besondere Exerzitien

«Ersehnte Fixpunkte in der Agenda», so Eichmann, sind schliesslich die beiden Ferienwochen in Delsberg im Mai und Juli und das Wochenende in

Eine Woche unterwegs

«Gemeinsam unterwegs»: Unter diesem Motto tuckert die Behindertenseelsorge mit ihrem Jubiläumsmobil, einer Vespa Ape, durch den Kanton. An sechs Tagen lädt sie zum Mitfeiern ein.

Mo, 9. Sept. | 15.00–17.00, Rathausen, «Himmlicher Start» mit der SSBL-Band

Di, 10. Sept. | 12.12–14.00, Luzern, Impuls in der Peterskapelle, Apéro

Mi, 11. Sept. | 10.30–11.30, Luzern, Stiftung Rodtegg, bunte Lebensfeier mit Schülerinnen und Schülern

Mi, 11. Sept. | 15.00–20.00, Pfarreizentrum Willisau, PORTA-Lieder, Brätelplausch

Do, 12. Sept. | 16.00–19.00, Pfarreizentrum Sursee, Feier-Abend mit Musik

Sa, 14. Sept. | 15.00–16.00, Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg, Figurentheater

So, 15. Sept. | ab 16.00, Treibhaus Luzern, inklusive Musikparty

lukath.ch/jubilaeumswoche

Schwarzenberg im September. Da helfen jeweils viele Freiwillige mit. Für Eichmann sind diese Auszeiten «Exerzitien der besonderen Art», in denen sie «echt Gänsehaut-Momente» erlebe. Äusserlichkeiten und Behinderung würden da unversehens nebensächlich. «Weil das Verbindende so viel stärker ist als alles, was uns verschieden macht. Wenn ungeschönt über das Leben geredet wird. Da kultern ab und zu Tränen. Vor lauter Lachen – oder vor Rührung.»

Den Horizont erweitern

Vom Alltag in die Tiefe – dies sei die Herangehensweise, erklärt Eichmann. Im gemeinsamen Erleben kommt das Gespräch auf Lebensthemen. Menschen teilen ihre Geschichten und Sorgen, die Behindertenseelsorge hört zu, nimmt Anteil. «Das erweitert auf beiden Seiten den Horizont.»

Dominik Thali

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Blindschleiche, die sich das Bettagsmotto zu Herzen nimmt.

Bild: Dominik Thali

Ist es inmitten alternativer Fakten, zunehmender
Polarisierung und schmerzlicher Gewalt nicht
gar notwendig, uns HERZwärts zu orientieren,
den Menschen um uns herum mit offenem HERZEN
zu begegnen?

Aus dem Bettagsaufruf 2024 von Kirchen und Kanton Luzern
